



# Schutzkonzept

(Version 1.0)

## Jugendturntage

KSTV



Wangen SZ

28. + 29. August 2021



# 1 Allgemeines

## 1.1 Ausgangslage

Das nachfolgende Schutzkonzept umfasst die getroffenen Massnahmen und Regelungen, die es in Bezug auf die Covid-19 Pandemie bei den KSTV Jugendturntagen, welche am 28. & 29. August 2021 in Wangen durchgeführt werden, einzuhalten gilt.

Das Schutzkonzept gilt für sämtliche Personen, welche in irgendeiner Weise an den KSTV Jugendturntagen teilnehmen oder mitwirken, d.h. sämtliche teilnehmenden Kinder und Jugendliche, Leiter, Helfer (inkl. Hilfskampfrichter, Schiedsrichter) sowie Zuschauer. Für weitere Informationen wird auf Kapitel 3 verwiesen.

Es gilt darauf hinzuweisen, dass jeweils der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet wird. Selbstverständlich ist damit immer auch die weibliche Form gemeint.

## 1.2 Basis

Übergeordnet gelten die vom Bund und Kantonen erlassenen Regelungen zur Eindämmung der Corona Pandemie. Als Basis dieses Schutzkonzept wurde die Version 5.0 des «COVID-19 SCHUTZKONZEPT FÜR ANLÄSSE/ WETTKÄMPFE» des Schweizerischen Turnverbandes (STV) herangezogen, welches am 29. Juni 2021 veröffentlicht wurde. Gleichzeitig wurden per Ende Juni ausgewählte Detailfragen mit dem Amt für Gesundheit und Soziales des Kanton Schwyz (Team Grossveranstaltungen) abgeklärt.

Es gilt zu beachten, dass die geltenden Regelungen eine Momentaufnahme darstellen und bis zur Durchführung des Anlasses noch Änderungen unterliegen können. Allfällige Anpassungen würden zur gegebenen Zeit kommuniziert und reflektiert werden.

## 1.3 Verantwortliche Person

Jede Organisation, welche ein Wettkampf/Anlass plant, muss einen Corona-Beauftragten bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden. Bei unserer Veranstaltung ist dies OK-Präsident Philippe Bösch. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an ihn wenden (Tel. +41 79 487 04 27).

## 2 Übergeordnete Grundsätze

Alle

- halten sich an die geltenden Abstandsregeln und Hygienevorschriften
- zeigen sich solidarisch und halten die Regeln des Schutzkonzeptes mit hoher Eigenverantwortung ein

Für alle gelten die nachfolgenden, übergeordneten Grundsätze:



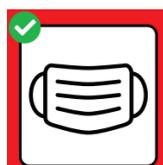
### Bei Symptomen zu Hause bleiben

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen **nicht** an den KSTV Jugendturntagen teilnehmen oder diese besuchen.



### Hygieneregeln einhalten

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände regelmässig gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld. An den Eingängen wird Handdesinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.



### Maskenpflicht in Innenräumen

In sämtlichen Innenräumen (Mehrzweckgebäude, alte Turnhalle inkl. WCs) gilt eine Maskenpflicht. Ausgenommen davon sind teilnehmende Kinder und Jugendliche (Personengruppe «Athleten»), welche sich im Wettkampf oder beim Aufwärmen befinden.



### Zuschauerbegrenzung

Samstag (Geräteturnen): **max. 250** Zuschauer (Mehrzweckhalle)  
Sonntag (Allg. Wettkampf & Stafetten): **max. 500** Zuschauer (Sportplatz)



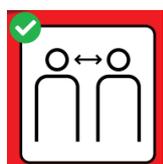
### Keine Durchmischung von Gästegruppen

An den Sitzbänken in der Festwirtschaft dürfen sich Gästegruppen nicht vermischen.



### Keine Konsumation von Essen und Getränken in Innenräumen

Der Konsum von Essen und Getränken in Innenräumen ist verboten. Eine Ausnahme bildet die Einnahme von Getränken für Athleten, welche sich im Wettkampf befinden.



### Abstand von 1.5m einhalten

Nach Möglichkeit gilt es den erforderlichen Mindestabstand von 1.5m einzuhalten. Davon ausgenommen sind Athleten, welche eine sportliche Aktivität ausüben.

### **3 Personengruppen**

An den KSTV Jugendturntagen wird zwischen den nachfolgenden vier Personengruppen unterschieden.

#### **3.1 Athleten**

Als Athleten gelten sämtliche am Wettkampf teilnehmenden Kinder und Jugendliche, welche vorgängig durch ihre Leiter für die KSTV Jugendturntage angemeldet wurden. An den Wettkampftagen selber wird es keine Möglichkeit für Nachmeldungen geben. Das Alter der Athleten ist zwischen 7 und 15 Jahren.

#### **3.2 Leiter**

Als Leiter gelten sämtliche den jeweiligen Vereinen angehörende Personen, welche für die aktive Betreuung und Begleitung der Athleten während des Wettkampfes verantwortlich sind. Die Anzahl Leiter pro Verein wird nicht explizit begrenzt, soll sich jedoch in einem angemessenen Rahmen bewegen.

#### **3.3 Helfer**

Als Helfer gelten sämtliche Personen, welche durch ihren Einsatz die Durchführung der KSTV Jugendturntage ermöglichen und im spezifischen Helfer Einsatzplan des Anlasses eingeteilt und erfasst sind. Darunter fallen auch die Hilfs-Kampfrichter, welche von den jeweiligen Vereinen gestellt werden.

#### **3.4 Zuschauer**

Sämtliche Personen, unabhängig ihres Alters, welche nicht unter die Personengruppen von Kapitel 3.1 bis 3.3 fallen, gelten als Zuschauer. Deren Anzahl wird durch Zählungen bei den Zutrittskontrollen überwacht und begrenzt.

## 4 Situationspläne: Zutritt zu den Wettkampfanlagen

Bei den KSTV Jugendturntagen wird zwischen den folgenden Anlagen unterschieden:

- **Mehrzweckgebäude (drinnen):**
  - Sämtliche Geräteturnwettkämpfe am Samstag
  - Disziplin Hindernislauf am Sonntag
  - WCs
  
- **Sportplatz (draussen):**
  - Sämtliche Einzeldisziplinen am Sonntag (ausser Hindernislauf)
  - Stafetten
  - Getränkestand
  
- **Alte Turnhalle (drinnen) und Innenhof (draussen):**
  - Besammlungsplatz für sämtliche Athleten und Leiter
  - Einturnmöglichkeit
  - WCs

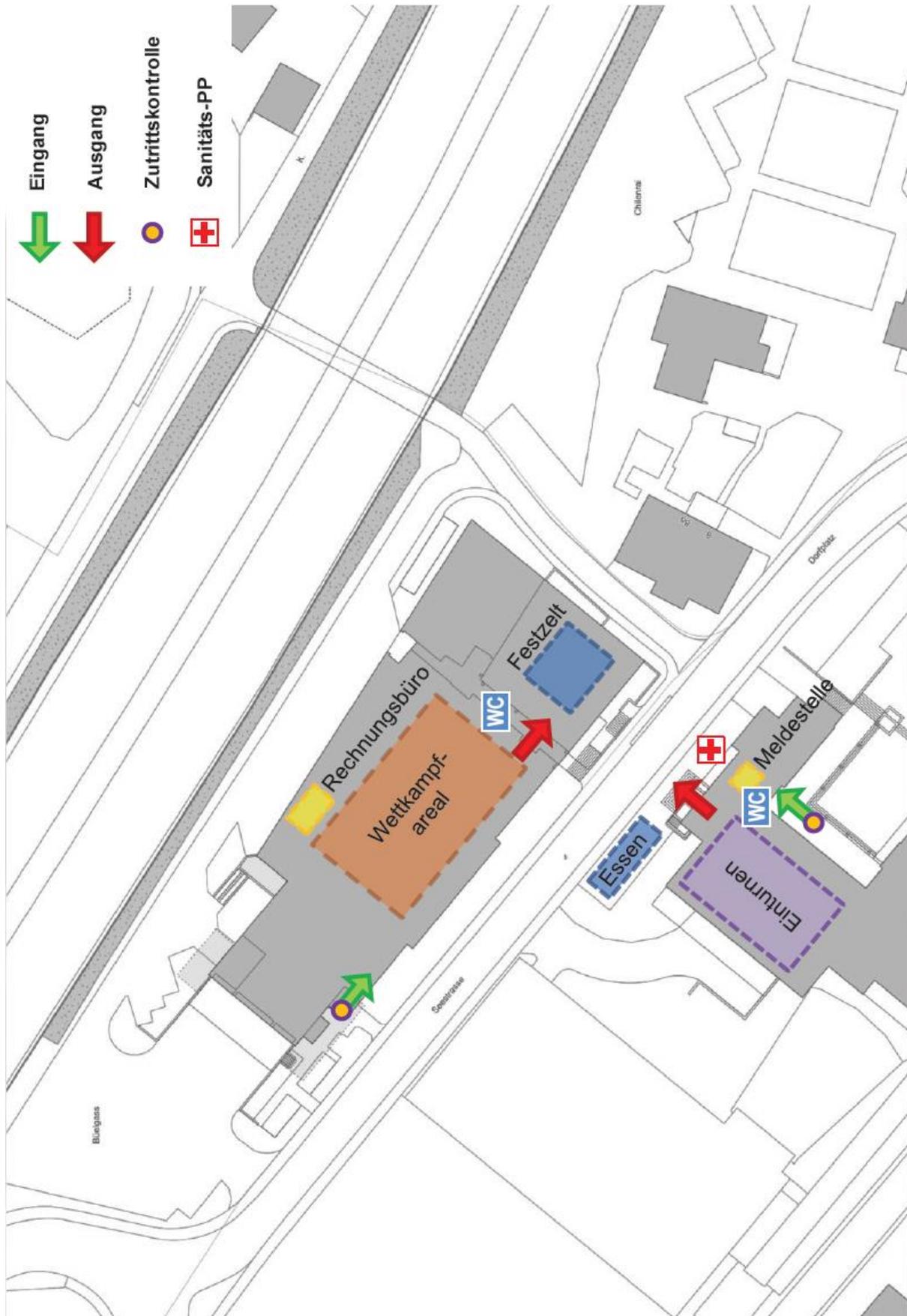
Der Zugang zu den Wettkampfanlagen wird durch Absperrungen und Zutrittskontrollen bei den Eingängen der jeweiligen Wettkampfplätze begrenzt. Sämtliche Personengruppen werden gebeten, die jeweiligen Wettkampfanlagen nur durch die gekennzeichneten Eingänge zu betreten sowie durch die gekennzeichneten Ausgänge zu verlassen. Für die jeweiligen Ein- und Ausgänge wird auf die nachfolgenden Situationspläne verwiesen.

Die Anzahl der Athleten, Leiter und Helfer kann durch die vorgängig getätigten Anmeldungen sowie die Einsatzplanung abgeschätzt werden. Die Anzahl Personen der Personengruppe "Zuschauer" wird bei den Zutrittskontrollen zu den Wettkampfplätzen durch eingeteilte Helfer gezählt. Sobald die Kapazitätsgrenzen für Zuschauer erreicht sind (Mehrzweckgebäude max. 250 Personen, Wettkampfanlagen draussen max. 500 Personen), dürfen keine weiteren Zuschauer mehr auf das Gelände gelassen werden. Diesbezüglich gilt es insbesondere auf die Solidaritätshinweise in Kapitel 6.1 hinzuweisen.

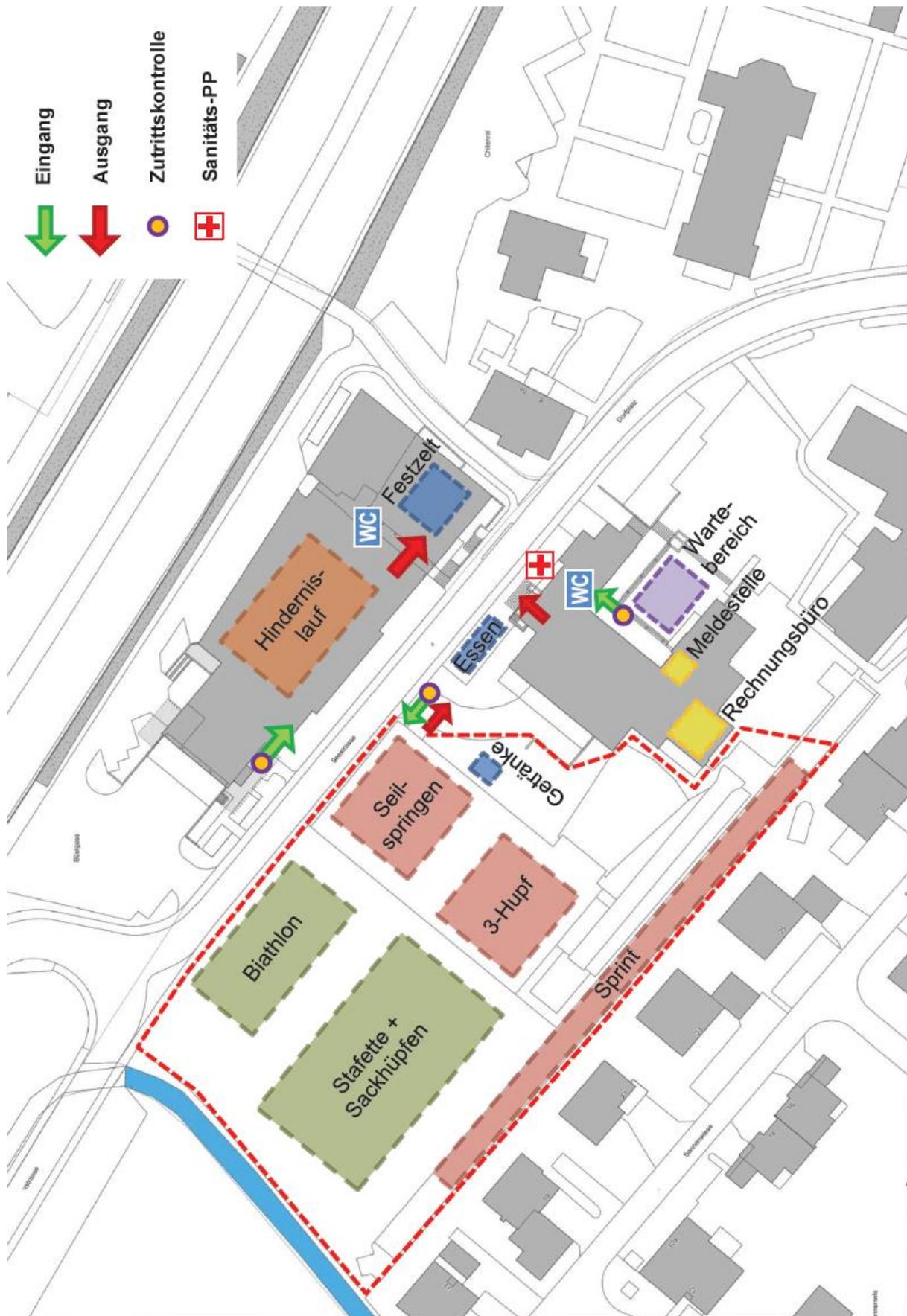
Nebst den oben genannten Anlagen wird es noch eine Essens- und Getränkeausgabe auf den Parkplätzen zwischen der alten Turnhalle und dem Mehrzweckgebäude geben sowie ein Festzelt (mind. zwei offene Seitenwände) auf dem Gemeindevorplatz mit Sitzmöglichkeiten zur Konsumation. Der Zugang zu diesen Angeboten wird nicht explizit beschränkt, es wird auf die entsprechenden Gastro Richtlinien sowie die Eigenverantwortung sämtlicher Personengruppen verwiesen.

WCs sind in der alten Turnhalle sowie dem Mehrzweckgebäude zu finden.

#### 4.1 Situationsplan Samstag: Geräteturnen



#### 4.2 Situationsplan Sonntag: Allgemeiner Wettkampf und Stafetten



## 5 Informationen für Athleten und Leiter

### 5.1 Vereinstenü

Zur besseren Identifikation werden sämtliche Athleten und Leiter gebeten, in ihrem Vereinstenue zu erscheinen und dieses während des ganzen Wettkampfes zu tragen.

### 5.2 Garderoben

Garderoben stehen nur sehr begrenzt zur Verfügung. Deshalb werden sämtliche Athleten und Leiter gebeten, bereits im umgezogenen Wettkampftenü zu erscheinen. Auf das Duschen nach dem Wettkampf vor Ort soll verzichtet werden.

### 5.3 Wettkampfabteilungen

Aufgrund der geltenden Covid-19 Regelungen musste das Wettkampfkonzert der KSTV Jugendturntage entsprechend angepasst werden.

Bei den Wettkämpfen am Samstag (Geräteturnen) sowie am Sonntag (Allgemeiner Wettkampf und Stafetten) wurden jeweils verschiedene Abteilungen nach Kategorien (Samstag) und Vereinen (Sonntag) gebildet, welche den Wettkampf zeitlich gestaffelt absolvieren. Sobald eine Abteilung ihren Wettkampf beendet und die Wettkampfanlagen verlassen hat, beginnt für die nächste Abteilung der Wettkampf.

Dies bedeutet, dass auch die Stafetten am Sonntag in der jeweiligen Abteilung absolviert werden und nicht wie üblich für alle gemeinsam am Schluss des Wettkampfes. Ebenso muss auf die Durchführung der Rangverkündigung am Samstag wie auch am Sonntag verzichtet werden.

Für die Startzeiten der jeweiligen Abteilungen wird auf die Zeitpläne des KSTV verwiesen.

### 5.4 Ablauf

#### Appell und Einturnen (Wartebereich)

Nach erfolgter Anreise melden sich die Hauptleiter spätestens zur jeweils pro Abteilung angegebenen Zeit beim Appell. Für die restlichen Leiter besteht die Möglichkeit, mit ihren Athleten ein Einturnen zu machen. Für das Einturnen steht beispielsweise die alte Turnhalle (Samstag) oder der Innenhof beim Appell zur Verfügung. Beim Geräteturnen am Samstag steht den Athleten jeweils vor jedem Gerät eine Einturnzeit von 5min. zur Verfügung. Sämtliche Athleten und Leiter einer Abteilung finden sich vor dem Wettkampf im Warteraum bei der alten Turnhalle ein. Sobald das OK von der Wettkampfleitung gegeben wird (Samstag) oder 10min vor Wettkampfbeginn (Sonntag), darf auf die Wettkampfanlagen verschoben werden. Sämtliche Turntaschen/Gepäckstücke sollten zum Wettkampf mitgenommen werden und dürfen nicht im Wartebereich der alten Halle gelassen werden.

**Wichtig:** Die Wettkampfanlagen «Mehrzweckgebäude» sowie «Sportplatz» dürfen weder von den Athleten noch von ihren Leitern vor Beginn ihres Wettkampfes betreten werden!

#### Wettkampf (Wettkampfanlagen)

Die Athleten und ihre Leiter absolvieren den Wettkampf gemäss dem separat erstellten Zeitplan mit den Disziplineneinteilungen. Um einen reibungslosen Wettkampf zu garantieren, werden alle Beteiligten gebeten, pünktlich bei den jeweiligen Disziplinen zu erscheinen.

Am Sonntag wird pro Abteilung jeweils zuerst der allgemeine Wettkampf absolviert. Direkt im Anschluss erfolgen die Stafetten der jeweiligen Abteilung.

#### Nach dem Wettkampf

Sobald eine Abteilung ihren Wettkampf absolviert hat, werden sämtliche Athleten und Leiter gebeten, die jeweiligen Wettkampfanlagen zu verlassen (d.h. das Mehrzweckgebäude am Samstag nach dem letzten Gerät, den Sportplatz am Sonntag nach den Stafetten). Nur so kann garantiert werden, dass die

folgende Abteilung ihren Wettkampf pünktlich aufnehmen kann. Die Festwirtschaftsstände ausserhalb der Wettkampfanlagen sowie das Festzelt dürfen auch nach Absolvieren des Wettkampfes genutzt werden, unter Berücksichtigung der geltenden Massnahmen und Regelungen sowie vorhandenen Platzverhältnissen.

### **5.5 Rangverkündigung**

Aufgrund der geltenden Covid-19 Regelungen muss auf eine Durchführung der Rangverkündigung im bekannten Rahmen vor Ort verzichtet werden. Die Ranglisten werden zeitnah nach dem Wettkampf auf den Websites ([www.stv-wangensz.ch](http://www.stv-wangensz.ch) sowie [www.kstv.ch](http://www.kstv.ch)) veröffentlicht. Die Medaillen, Turnkreuze sowie Mannschaftspreise werden in den Tagen nach dem Wettkampf entweder persönlich in der Turnstunde durch ein OK-Mitglied überreicht oder per Post an die verantwortlichen Leiter versendet.

### **5.6 Festwirtschaft**

Es wird eine Festwirtschaft mit Getränken sowie kalten und warmen Speisen geführt. Wir weisen darauf hin, dass die Konsumation in Innenräumen (Mehrzweckgebäude) verboten ist!

## 6 Informationen für Zuschauer

Die aktuell geltenden Covid-19 Regelungen erlauben einen begrenzten Einlass an Zuschauern. Für die Zuschauer gelten dieselben übergeordneten Grundsätze sowie weiteren Regelungen dieses Schutzkonzeptes.

### 6.1 Allgemeines und Solidaritätsappell

#### Personenbegrenzung

Die Anzahl an Zuschauern ist auf die unten angegebenen Zahlen begrenzt. Sobald diese erreicht werden, dürfen keine weiteren Zuschauer mehr auf die Wettkampfanlagen gelassen werden. Es dürfen dann erst wieder Zuschauer zugelassen werden, wenn sich entsprechende Kapazitäten ergeben, d.h. Zuschauer die Wettkampfanlagen verlassen.

#### Zutritt

Der Zutritt erfolgt über die auf dem Situationsplan eingezeichneten Eingänge. Es werden keine Kontaktdaten erfasst, sondern lediglich die Anzahl an Personen gezählt, welche die Wettkampfanlagen betreten und verlassen. Den Hinweisen der Helfer ist Folge zu leisten. Der Zutritt erfolgt nach einer «First come first served»-Basis. Des Weiteren können auch keine Zuschauerplätze reserviert werden.

#### Festwirtschaft

Es wird eine Festwirtschaft mit Getränken sowie kalten und warmen Speisen geführt. Wir weisen darauf hin, dass die Konsumation in Innenräumen (Mehrzweckgebäude) verboten ist!

#### Zuschauerbereiche

Die Zuschauer werden gebeten, sich nur in den unten angegebenen Zuschauerbereichen aufzuhalten. Die alte Turnhalle darf nur für WC Besuche betreten werden.

#### Solidaritätsappell

Die Zeitpläne und Abteilungen wurden explizit so erstellt, dass ein angemessenes Athleten-Zuschauer-Verhältnis ermöglicht werden kann. Dieses funktioniert jedoch nur, wenn die Zuschauer die Wettkampfanlagen wieder verlassen, sobald ihr Athlet den Wettkampf absolviert hat. Wir appellieren deshalb an sämtliche Zuschauer, sich solidarisch zu verhalten und die Kapazitäten wieder freizugeben, sobald der zugehörige Athlet den Wettkampf absolviert hat. Die Festwirtschaftsstände ausserhalb der Wettkampfanlagen sowie das Festzelt dürfen auch nach Verlassen der Wettkampfanlagen genutzt werden, unter Berücksichtigung der geltenden Massnahmen und Regelungen sowie vorhandenen Platzverhältnissen.

### 6.2 Samstag: Geräteturnen

Die Wettkämpfe finden ausschliesslich im Mehrzweckgebäude statt. Der Einlass erfolgt über den nordwestlichen Eingang bei den Veloständern, der Ausgang erfolgt südöstlich über den Gemeindevorplatz (siehe Situationsplan). **Es gilt eine Maskenpflicht.**

Die Anzahl ist auf **max. 250 Zuschauer** begrenzt.

Die Zuschauerbereiche befinden sich auf der Bühne (Sitzplätze) sowie auf der Galerie (Steh-/Sitzplätze). Abgesehen von den WCs dürfen sich Zuschauer in keinen weiteren Bereichen des Gebäudes aufhalten.

### 6.3 Sonntag: Allgemeiner Wettkampf und Stafetten

Sämtliche Wettkämpfe finden auf dem Sportplatz statt, einzig die Disziplin Hindernislauf befindet sich im Mehrzweckgebäude. Der Ein- und Ausgang für den Sportplatz befindet sich auf der südöstlichen Seite (siehe Situationsplan). Der Einlass zum Mehrzweckgebäude erfolgt über den nordwestlichen Eingang bei den Veloständern, der Ausgang erfolgt südöstlich über den Gemeindevorplatz (siehe Situationsplan). **In der Mehrzweckhalle gilt eine Maskenpflicht.**

Die Anzahl ist auf **max. 500 Zuschauer** begrenzt.

Auf dem Sportplatz dürfen sich die Zuschauer ausserhalb der jeweils abgesperrten Disziplinenbereiche aufhalten (siehe Situationsplan). Die Zuschauerbereiche im Mehrzweckgebäude befinden sich auf der Bühne (Sitzplätze) sowie auf der Galerie (Steh-/Sitzplätze). Abgesehen von den WCs dürfen sich Zuschauer in keinen weiteren Bereichen des Mehrzweckgebäudes aufhalten.